

ZWÖLF GESÄNGE

mit
Begleitung des Forte-Piano
Componirt

und
Ihrer geliebten Schwester
FRIEDERIKA

Zugeeignet von
Louise Reichardt.

Hamburg, Bey Johann Auguste Böhme.

Sanft und Sinnig.

Erinnerung am Bach.

The musical score is written for voice and piano. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 6/8. The melody is in the voice part, and the piano accompaniment consists of flowing sixteenth-note patterns in both hands. The lyrics are written below the voice staff.

Süßser Freu = de hel = ler Bach, Regsam e = wig, e = wig wach. Unge = trü = bet im = mer

dar immer freundlich, hell und klar. Sag, was ich mit Say = ten = spiel fra = gen will. Denn du

D.C.
Dal Segn.

2.
Denn du hast ihr zugeföhnt
Wie des Mayes Blüthen schön
Nachtigall im Busche klang,
Ihren jubelndsten Gefang,
Und der Sonne erster Strahl
Fiel ins Thal.

3.
Und das Leuchten schien zurück,
Aus des Auges Flammenblick,
Und der Stimme Zauberschlag,
Sang der Blumen Schlummer wach:
Athmend trank die Morgenluft
Blüthenduft.

4.
Sage Freude heller Bach,
Regsam ewig, ewig wach,
Sage wie des Bordes Moos
Dich zu nah, zu eng umschloß,
Als dich ihrer Wohlgestalt,
Bild umstrahlt.

5.
Sage wie vom Sprudelquell,
Freude zitternd Well' auf Well'
Hergedrängt ihr Zauberbild,
Im Kristall umschlossen hielt,
Die im blühnden Ufergras
Blumen las.

6.
Dann auch sage, wen zum Straus,
Las die Blühenden sie aus,
Kennst du seinen Nahmen wol
Und den Busen sehnfuchtsvoll,
Ach zur ersten Seeligkeit
Hier geweilt.

7.
Bist drum lieb ihm immer Bach
Und der Feier Jahrestag,
Die zu erst ihm grenzenloos
Hier des Lebens Glück entschloß,
Bringt noch stets zu Lautenklang,
Dir Gesang.



Langsam und getragen.

Der Sänger geht auf rauhen Pfaden, zerreißt in Dornen fein Gewand; er muß durch
 Fluß und Sümpfe baden und keins reicht hilfreich ihm die Hand, Einsam und pfadlos fließt in Klagen
 jetzt über sein ermatt'et Herz, er kann die Laute kaum noch tragen, ihn übermannt ein tiefer Schmerz.

Schluss.

2.
 Ein traurig Loos ward mir beschieden,
 Ich irre ganz verlassen hier,
 Ich brachte Allen Luft und Frieden,
 Doch Keiner theilte sie mit mir.
 Es wird ein jeder seiner Habe
 Und seines Lebens froh durch mich,
 Doch weisen sie mit karger Gabe,
 Des Herzensforderung von sich.

3.
 Man läßt mich ruhig Abschied nehmen,
 Wie man den Frühling wandern sieht,
 Es wird sich Keiner um ihn grämen,
 Wenn er betrübt von dannen zieht,
 Verlangend sehn sie nach den Früchten,
 Und wissen nicht daß Er sie sät,
 Ich kann den Himmel für sie dichten,
 Doch meiner denkt nicht Ein Gebet.

4.
 Ich fühle dankbar Zaubermächte,
 An diese Lippen fest gebannt,
 O! Knüpfte nur an meine Rechte,
 Sich auch der Liebe Zauberband!
 Es kümmert Keiner sich des Armen,
 Der dürftig aus der Fremde kam,
 Welch Herz wird sein sich noch erbarmen
 Und lösen seinen tiefen Gram?

Novalis.

Lebhaft.

Nach Se = vil - la, nach Se = vil - la, wo die ho - hen Pracht = ge = bäu = de in den breiten Straf = sen

stehn, aus den Fen = stern rei = che Leu = te, schön = ge = putz = te Frau = en sehn : dahin

1^{te} und 3^{te} Strophe.

sehnt mein Herz lich nicht, da hin sehnt mein Herz lich nicht.

Zur 2^{te} und 4^{te} Strophe.

gießen, ach! da sehnt mein Herz lich hin.

D.C.

2.

Nach Sevilla, nach Sevilla,
Wo die letzten Häuser stehn,
Sich die Nachbarn freundlich grüßen,
Mädchen aus dem Fenster sehn,
Ihre Blumen zu begießen,
Ach da sehnt mein Herz sich hin!

3.

In Sevilla, in Sevilla,
Weiß ich wohl ein reines Stübchen,
Helle Küche, stille Kammer,,
In dem Hause wohnt mein Liebchen,
Und am Pfortchen glänzt ein Hammer,
Poch' ich, macht die Jungfrau auf!

4.

Guten Abend, guten Abend,
Lieber Vater setzt euch nieder.
Ey wo seyd ihr dā gewesen?
Und dann singt sie schöne Lieder,
Kann so hübsch in Büchern lesen,
Ach! und ist mein einzig Kind!

Clemens Brentano.

Sanft klagend.

Vaters Klage.

The musical score is written for voice and piano. It consists of two systems of staves. The first system has a vocal line and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 8/8. The music is in a minor key, with a somber and plaintive character. The lyrics are written below the vocal line.

Es stehen drei Stern' am Him - mel, die bli - cken traurig herab; zu Ber - koch an der

Kir - che, da ist ein neu - ge - mach - tes Grab - Ich den

Fine.

2.
Ich hatte ein Kind, das war mir lieb,
Sie haben es weggetragen,
Ich muß, so lang' ich lebe,
Ums Weggetragne klagen.

3.
Klage nicht um mein junges Leben,
Klage nicht um den schweren Traum,
Viele Schmerzen hab' ich gelitten,
Still lieg' ich unter dem Apfelbaum.

4.
Du liegst unter Veiel und Klee
Doch zu kühl ist dir da unten,
Darum thut mir das Herz so weh,
Keine Ruhe werd ich mehr finden.

5.
Die Kühlung da unten spür ich nicht,
Auch nicht mein hartes Kopfkissen
Wenn Morgens der frische Tag anbricht
So scheint mir Sonn' auf das Bette.

6.
Und wenn die Sonn' dir aufs Bette scheint,
Wirft du doch nicht erwachen,
So bitterlich Vater und Mutter weint,
Du wirft es doch nicht hören.

7.
Ich weiß einen dürren Hafelstrauch,
Der stehet im Feld allein;
Auf der Hafel sitzt bey dunkler Nacht,
Ein aschgrau braun Käutzelein.

Dal Segno.

8.
Komm mit, komm mit, rufts jede Nacht,
Ich höre es wohl rufen,
Ich hab' mein Bündel zurecht gemacht,
Und will nun weiter reifen.

9.
Wohin soll deine Reife gehn,
Und wann kommst du denn wieder
Ich will nach meinem Röslein sehn
Das mir so schnell verblühte.

10.
Dies Röslein blüht dir nimmermehr!
Es stehen drei Stern' am Himmel,
Ich wollt' dafs ich da droben wär,
Mein Röslein wollt' ich schon finden.

Elwert.

Wehmüthig und langsam.

Für die Laute componirt.

Ich wollt' ein Sträuslein bin = = den, da kam die dunk = le Nacht, kein Blüm = lein war zu
fin = = den, sonst hätt' ich dirs gebracht. Da
Fine.
D.S.

2.

Da flossen von den Wangen
Mir Thränen in den Klee,
Ein Blümlein aufgegangen,
Ich nun im Garten seh.

3.

Das wollte ich dir brechen
Wohl in dem dunklen Klee,
Doch fing es an zu sprechen:
Ach, thue mir nicht weh!

4.

Sey freundlich in dem Herzen,
Betracht' dein eigen Leid,
Und lasse mich in Schmerzen,
Nicht sterben vor der Zeit.

5.

Und hätt's nicht so gesprochen,
Im Garten ganz allein
So hätt' ich dirs gebrochen
Nun aber darfs nicht seyn.

6.

Mein Schatz ist ausgeblieben,
Ich bin so ganz allein;
Im Lieben wohnt betrüben,
Und kann nicht anders seyn.

Clemens. Brentano.

Sanft Träumend.

Unruhiger Schlaf.

Der Kirschbaum blüht. ich sitze da im Stillen; die Blüthe finkt und

mag die Lippen füllen, auch finkt der Mond schon in der Erde Schoofs, und schien so trun-

ter, schien so roth und groß! die Sterne blinken zweifelhaft im Blauen,

und leidens nicht, sie weiter anzuschauen!

L. Achim. v. Arnim.

Bequem.

Volkslied.

Zu Koblenz auf der Brücke, da lag ein tiefer Schnee, der Schnee der ist zer-

schmolzen das Wasser fließt in See.

2.

Es fließt in Liebchens Garten,

Da wohnt niemand drein,

Ich kann da lange warten,

Es stehn zwey Bäumelein,

3.

Die sehen mit den Kronen,

Wohl aus dem Wasser grün;

Mein Liebchen muß drein wohnen,

Ich kann nicht zu ihr hin.

Aus des Knaben Wunderhorn
1ter Theil.

Ein recht Gemüth .

Lebhaft.

Ein recht Ge = müth springt mit den Nachti = gal = len auf man = che

Blüth' und freuet sich an al = len; von ei = nem Zweig will manche einzeln:

schal = len, nicht all zu = gleich wie Saat der Menschen wal = len. Doch, was ver = ber.

Schluß.

D.S.

2.
Doch, was vermag
Ein wallend Herz zu stören!
Nicht Trommelschlag,
Zum trotz sie schlägt in Chören;
Nicht Kukus Ruf,
Von Kindern oft befraget;
Kein Schlag vom Huf,
Der über Wiesen jaget.

3.
Nichts stöhret sie;
Nur heller muß sie singen,
Da höret sie
Den Wiederhall erklingen,
Ist voll das Herz,
So geht der Mund wohl über,
Und Luft und Schmerz,
Wird da unendlich lieber.

L. A. v. Arnim.

Der Spinnerinn Nachtlid .

11

Sehr herzlich.

The musical score is written for voice and piano. The voice part is on a single staff with a treble clef, and the piano accompaniment is on two staves (treble and bass clefs). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The melody is simple and folk-like, with a gentle, flowing character. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand. The lyrics are written below the voice staff, and the music ends with a double bar line and repeat signs.

Es fang vor langen Iah = ren wohl auch die Nachti = gall! das war wohl fuf = ser

Schall, da wir zu = sammen wa = = ren. Zum Schlus .

2.

Ich fing'und kann nicht weinen,
Und spinne so allein,
Den Faden klaar und rein
So lang' der Mond wird scheinen .

3.

Als wir zusammen waren,
Da fang die Nachtigall;
Nun martert mich ihr Schall,
Da du von mir gefahren .

4.

So oft der Mond mag scheinen,
Denk ich wohl dein allein .
Mein Herz ist klar und rein—
Gott wolle uns vereinen .

5.

Seit du von mir gefahren,
Singt stets die Nachtigall;
Ich denk bey ihren Schall,
Wie wir zusammen waren .

6.

Gott wolle uns vereinen!
Hier spinn ich so allein .
Der Mond scheint klaar und rein,
Ich fing und mögte weinen .

Clemens Brentano .

Sanft und süß.

Die Veilchen.

Klei = ne Veilchen, süß und blaß, Schaut ihr durch das jun = ge Gras blau im

Tha = le, Son = ne wär = met eu = re Luft, Weh = muth lau = get

eu = er Duft von des Mon = des Strah = le. Zum Schluss.

2.
Dicht ihr bey einander steht,
Röthe schwindend übergeht
Zart ins blaue.
Hold, im lichten Frühlingschein,
Wirket ihr zum bunten Hayn
Mägdelein der Aue.

3.
Aber kalt der Frühling weht,
Schüchtern jedes Blümlein steht,
Ach! ihr Armen!
Kraut und Blätterlos Gefträuch,
Wölbt vergebens über euch,
Kann euch nicht erwarmen.

4.
Kleine liebe Veilchen! nein!
Sturm soll länger nicht im Hain
Euch durchbeben
Seyd nur froh und wohlgemuth,
Neu auf meiner Emma Hut
Sollt ihr euch beleben.

5.
Auf des lichten Strohesglanz
Schlänge sich der dunkle Kranz
Hold im Hange;
O, wie wird der matte Schein
Heben ihr schwarz Äugelein,
Und die purpur Wange!

Daphne am Bach..

Wehmüthig.

Ich hab' ein Bächlein fun - den, vom Städtchen gar nicht weit, da sitz' ich man - che

Stun - den, in stiller Einsam - keit; ich thät mir gleich er - kie - sen ein Plätzchen kühles

Moos, da sitz' ich, und da flief - sen mir Thränen in den Schoofs.

2.
 Von meinem Blumenhügel
 Sah ich dir lange nach;
 Ich wünschte mir die Flügel
 Der Täubchen auf dem Dach;
 Nun glaub' ich zu vergehen
 Mit jedem Augenblick,
 Willst du dein Liebchen sehen,
 So komme bald zurück ..

Fr.L.Graf zu Stollberg.

Aus Novalis Hymnen an die Nacht.

Recht groß vorgetragen doch nicht zu langsam.

Hin = ü = ber wall' ich, und je = de Pein wird eint ein

Sta = chel der Wol = luft feyn. Noch we = nig Zei = ten, so bin ich los und liege trunken der

Etwas lebhafter.
Lieb' im Schoofs. Un = end = li = ches Le = ben wagt mäch = tig in mir; ich

cresc.

schau = e von o = ben her = un = ter nach dir. An je = = nem Hü = gel ver =

lisch dein Glanz, ein Schat = ten brin = get den küh = = lenden

ralentando.

Kranz . O fau = ge, Ge = lieb = ter! ge = wal = tig mich an,

dolce

daß ich ent-schlum-mern und, lie-ben kann. Ich füh-le des Todes verjün-gen-de Flut, zu

Blasamund Äther verwandelt mein Blut, ich le - be bey Tage voll Glauben und Muth und sterbe die Nächte in hei - liger

dimin.

The image shows a musical score for a piece titled "Gluth, in heiliger Gluth." The score is written for a Clarinet and Piano. The Clarinet part is on a single staff with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 2/4 time signature. The lyrics "Gluth, in heiliger Gluth." are written below the Clarinet staff. The Piano accompaniment consists of two staves, a right-hand treble staff and a left-hand bass staff, both with a key signature of two flats and a 2/4 time signature. The piano part includes a "cresc" marking, indicating a crescendo. The score ends with a double bar line and repeat signs on both the Clarinet and Piano staves.